

# PRESSEDIENST

Fraktion im Landtag  
Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503  
Zentrale: 0431/988-1500  
Telefax: 0431/988-1501  
Mobil: 0172/541 83 53  
E-Mail: [presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
Internet: [www.gruene-landtag-sh.de](http://www.gruene-landtag-sh.de)

**Nr. 349.03 / 18.12.2003**

## Bei alten Heizkesseln tickt jetzt die Uhr

Zur Pressekonferenz des Landesinnungsmeisters der Schornsteinfeger, Günter Eckert, erklärt der energiepolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis90/DIE GRÜNEN, **Detlef Matthiessen**:

Die Zeit wird jetzt knapp. Zum 01.11.04 müssen alle Heizungsanlagen die neuen Grenzwerte der Immissionsschutz-Verordnung erfüllen. Rund 59.000 Öl- und Gas-Heizungen in Schleswig-Holstein überschreiten zur Zeit die Grenzwerte für Abgasverluste. Die Hausbesitzer sind aufgefordert zu handeln: Reicht ein neuer Brenner, oder muss eine neue Heizungsanlage her? Die Immissionsschutzverordnung ist kein Papiertiger, sondern ist ernst zu nehmen. Die Nichterfüllung der Werte kann böse Folgen haben. Das reicht von Bußgeldern der Ordnungsämter bis zur Stilllegung der Anlage.

Je früher eine neue Heizung eingebaut wird desto so besser, weil damit auch die Energieeinsparungen und die Umweltentlastung früher eintreten. Wer bis zuletzt wartet, riskiert möglicherweise einen Bestellstau und eine zu späte Lieferung der neuen Anlage.

Ich finde es ist eine tolle Initiative, dass die Schornsteinfeger nun rote Denkzettel mit dem Stichtag 01.11.04 an ihre Kunden verteilen. Die Hausbesitzer können sich rechtzeitig kompetent und unentgeltlich von ihrem Schornsteinfeger beraten lassen. DIE GRÜNEN raten zur Nutzung des CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramms der Bundesregierung. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) vergibt zinsgünstige Kredite (z. Zt. 1,9%) für den Einbau neuer Heizungen, wenn dadurch anspruchsvolle CO<sub>2</sub>-Minderungen erreicht werden. Das geht am leichtesten mit Holzpellet-Heizungen, die CO<sub>2</sub>-neutral arbeiten und dabei moderne elektronische Steuerungen nutzen.

Mit dem regenerativen Brennstoff Holzpellets wird der Nutzer dauerhaft unabhängig von fossilen Brennstoffen und den tendenziell steigenden Preisen. Gleichzeitig wird die Umwelt geschont. Mit der Wahl einer neuen Heizung wird eine wichtige Entscheidung getroffen für die nächsten 25 Jahre. Eine preiswerte Öl- oder Gasheizung kann sich schon nach wenigen Jahren als Fehlinvestition erweisen.